

Vater-Tochter-Duo entschlüsselt geheimnisvolle Botschaft aus dem All!

Ein Vater-Tochter-Duo entschlüsselte die erste gefälschte Alien-Botschaft aus einem ESA-Projekt. Entdecken Sie das Ergebnis!



Kalifornien, USA - Ein außergewöhnliches Experiment der Europäischen Raumfahrtagentur ESA zur Entschlüsselung eines sogenannten „Alien-Signals“ hat weltweit für Aufsehen gesorgt. Im Rahmen des Projekts „A Sign in Space“ wurde im Mai 2023 ein kryptisches Signal vom ExoMars Trace Gas Orbiter ausgesendet. Doch das Besondere daran: Ein Vater-Tochter-Duo aus den USA, Ken und Keli Chaffin, gelang es, die geheimnisvolle Botschaft zu entschlüsseln. Dieser Erfolg, den die Künstlerin Daniela de Paulis, Mitinitiatorin des Projekts, als „grenzwertig besessen“ beschreibt, ist ein bedeutsamer Schritt auf dem Weg, die potenziellen Botschaften von außerirdischen Lebensformen zu verstehen. Wie **heute.at** berichtete, arbeiteten rund 5000 Citizen Scientists an der Herausforderung, die Botschaft aus den

Rohdaten des Signals zu dekodieren.

Von der ersten Idee zur Botschaft

Das Signal, das die Chaffins letztendlich entschlüsseln konnten, war mehr als nur ein Kreischen im Radio – es enthielt die Strukturformeln von fünf verschiedenen Aminosäuren, den grundlegenden Bausteinen des Lebens. Die Idee, wie eine Nachricht von Außerirdischen aussehen könnte, entstand durch eine kreative Zusammenarbeit zwischen Kunst und Wissenschaft. Während das Signal über Radioteleskope in den USA und Italien empfangen wurde, lud die ESA weltweit zur Teilnahme am Knacken des „Alien-Codes“ ein. Innerhalb von nur zehn Tagen hatten viele Teilnehmer erste Erfolge erzielt, das endgültige Geheimnis blieb jedoch bis Oktober 2024 ungelöst. **Spektrum.de** erklärt, dass die Chaffins mit Hochdruck an der Simulation verschiedener Szenarien arbeiteten, um die Botschaft zu entschlüsseln.

Die Entdeckung von Ken und Keli ist nicht nur ein technischer Triumph, sondern wirft auch grundsätzliche Fragen über den Austausch von Informationen mit intelligenten Zivilisationen auf. Ihre Arbeit könnte uns nicht nur zeigen, wie Außerirdische kommunizieren, sondern auch, ob eine solche Kommunikation eine friedliche oder feindliche Absicht hat. Die Rolle der Bürgerwissenschaft in diesem Kontext verdeutlicht, wie viele Menschen weltweit an der Erforschung des Unbekannten interessiert sind und aktiv mitwirken wollen, um das Rätsel einer anderen Lebensform zu lösen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kalifornien, USA
Quellen	• www.heute.at • cc.bingj.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at